



**WASSERBURG zu GOMMERN**  
HOTEL · GASTHOF · BRAUEREI

## Die Geschichte der WASSERBURG zu GOMMERN

### Die Ursprünge....

Die WASSERBURG zu GOMMERN wurde unter dem Namen „civitas Guntmiri“ in einer Stiftungsurkunde des Bistums Brandenburg durch Kaiser Otto I. 948 erstmals urkundlich erwähnt. Die feuchte, früher sicher auch sumpfige Ehle-Niederung bot eine ausgezeichnete, natürliche Schutzanlage.

Die Burg entwickelte sich zu einem Burgwardhauptort und hatte strategische Bedeutung für die Sicherung der Straßenverbindung in die umliegenden Gebiete.

### Der Stil...

Die Burganlage ist eine für diesen Siedlungsraum typische, runde bis ovale Randhausburg, ein so genannter „sächsischer Rundling“. Der Wassergraben umschloss einst als doppelter Graben mit dazwischen liegendem Wall den gesamten Komplex von Ober- und Unterburg.

Als Eingangsbauwerk diente anfänglich der immer noch eindrucksvolle Torturm, in dem sich heute das Standesamt von Gommern und darüber das Hochzeits - Turmzimmer des Hotels befindet. Das jetzige Portal und die darauf zuführende Bogenbrücke entstanden erst zu einem späteren Zeitpunkt, als man einen bequemeren Zugang zur Burg benötigte.

### Das wechselvolle Schicksal...

Der Bergfried, der sich in der Oberburg befindet, diente mit einer Höhe von ca. 30 Metern vorrangig als Aussichtsturm für den weiten Blick in die Landschaft, um die Annäherung von Feinden rechtzeitig zu melden. Er konnte aber auch die Verteidigung der Vorburg unterstützen.

1579 wurde der Bergfried durch eine so genannte „Welsche Haube“ ergänzt. Schon ein Jahr zuvor begannen umfangreiche Umbaumaßnahmen. Bis auf den Gewölbekeller und den Bergfried wurde die gesamte Burganlage abgerissen und als Jagdschloss wieder neu aufgebaut.

In den folgenden Jahrhunderten nutzen die Menschen die Wasserburg für unterschiedliche Zwecke z.B. als Gefängnis, als Sozialheim oder als Lehrlingswohnheim.

1990 erwachte die Wasserburg aus ihrem Dornröschenschlaf und es wurde der Gasthof, 3 Jahre später die Brauerei und 1998 das Hotel eröffnet.

### Symbiose aus Traditionen und Moderne...

Seit 2008 erstrahlt die Wasserburg zu Gommern im neuen Glanz. Die Burganlage verströmt durch ihr über tausendjähriges Ambiente bis heute einen Hauch von Magie. Dabei präsentieren wir uns als Ort der Emotionen, an dem die Gäste abseits vom hektischen Alltag abschalten können, um Ruhe und Entspannung zu finden.



*Wahrhaft Fürstlich seit 1579*